

Zeitschrift: Arbido
Herausgeber: Verein Schweizerischer Archivarinnen und Archivare; Bibliothek Information Schweiz
Band: 10 (1995)
Heft: 2

Buchbesprechung: Archivalische Zeitschrift : 78. Band

Autor: Lüthy, Helen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BLOC DOC

■ **Stifter gesucht** - Bis dahin sind bereits 3,44 Millionen Franken für den Umbau und die Sanierung der Stiftsbibliothek im Kloster Einsiedeln gesichert. Dies geht aus einer Mitteilung der Klosterleitung hervor. Bei diesen Beiträgen handelt es sich um Subventionen der verschiedenen Stufen, um zugesicherte Beiträge privater Dritter sowie von Organisationen und schliesslich auch um bauliche Eigenleistungen des Klosters. Vor allem die Beträge, welche von Freunden und Gönnern erbracht werden, seien beachtlich, wird bestätigt.

Trotzdem ist das Problem der Sanierung dieser Klosterbibliothek noch nicht gelöst. Es fehlen weiterhin 2,2 Millionen Franken, um das Projekt auch finanzieren zu können. Erste Priorität hat bei diesem Vorhaben die Schaffung von neuem Raum für Bücherlager im Kellergeschoss.

Die Stiftsbibliothek Einsiedeln gilt landesweit als eine der bedeutendsten Bibliotheken überhaupt. Einerseits wegen seines Bestandes an Kirchenliteratur, andererseits auch wegen den vorhandenen Quellenwerken für regionale und nationale Geschichte. (Schwyzer Zeitung, 13.12.94)

■ **Périodiques théologiques** - Saviez-vous que dans les pays du Benelux, il n'existe pas moins de 222 périodiques scientifiques néerlandophones et francophones traitant de théologie? La Bibliotheek van de faculteit Godgeleerdheid de la Katholieke Universiteit Leuven (Belgique) vient de sortir un ouvrage intitulé 'Clavis foliorum periodicorum theologicorum' dont l'auteur W. Audenaert s'est attaché à en faire une description complète. Pour la seule année 1987, il en a décrit quatre-vingts.

ARCHIVALISCHE ZEITSCHRIFT

78. Band, Böhlau Verlag, 1993. 368 S. broschiert.

Herausgegeben von der Generaldirektion der Staatlichen Archive Bayerns.

Eine über zehnjährige Pause in der Erscheinungsweise dieser Zeitschrift wurde mit dem im Oktober 1992 erschienenen Band 77 beendet.

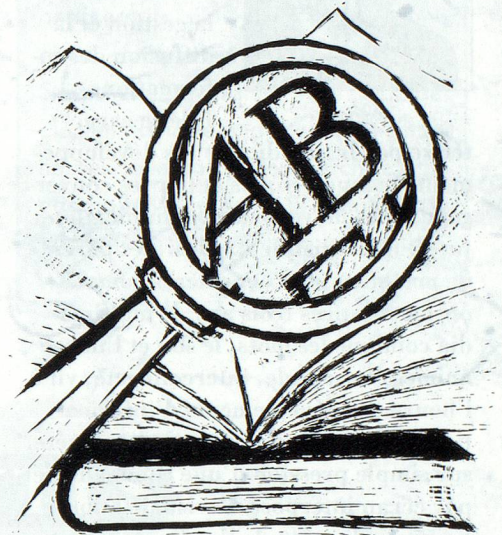
Als erstes und umfangreichstes Kapitel im vorliegenden 78. Band behandelt Wolfgang Leesch das Thema "Archivare als Dichter. Ein Beitrag zur deutschen Literaturgeschichte." Auf dem Weg durch die archivalische Literaturgeschichte wird nicht zeitlich, sondern – im Sinne Josef Nadders – stammesgeschichtlich vorgegangen und mit den Österreichern, Bayern und Franken begonnen.

Leesch beginnt mit Franz Grillparzer (1791-1872), Österreichs grösstem Dramatiker, und führt über den Schweizer Franz Xaver Bronner (1758-1850), zuletzt Kantonsarchivar – und bibliothekar in Aarau, 61 mehr oder weniger bekannte Archivare vor. Nach der Schilderung ihrer beruflichen Erfolge wird ihr zum Teil völlig in Vergessenheit geratenes dichterisches Werk mit häufigen Textauszügen in Kursivdruck, vor allem aus Gedichten, vorgestellt. Den Zugang erleichtert ein alphabetischer Autorenindex. Im Anhang erscheinen weitere Dichter-Archivare in Kürze.

Es folgen von Volker Rödel "Die Anfänge des Landesarchivs Speyer", dessen Besonderheit einerseits die Neugründung ohne jede Anknüpfungsmöglichkeit an eine territorialstaatliche Archivkontinuität – andererseits die vorausgegangene Zugehörigkeit des Sprengels zur republikanischen Archivorganisation Frankreichs darstellen. Im Anhang ist der "Bericht Peter Gayers über das Kreisarchiv an die Regierung des Rheinkreises, Kammer des Innern, vom 9. September 1831" abgedruckt.

Grundlage des anschliessenden Beitrages "Die Abgabe des Radziwillschen

Archivs aus Königsberg im Kontext der preussisch-litauischen Beziehungen der frühen Neuzeit" von Stefan Hartmann sind bisher von der Forschung nicht berücksichtigte Akten des Historischen Staatsarchivs Königsberg, die seit 1979 im Geheimen Staatsarchiv, Preussischer Kulturbesitz in Berlin verwahrt werden.



Ernest Persoons' Essay "Coopération internationale en matière de bibliographie archivistique" folgt die Zusammenfassung in deutscher Sprache.

Den Abschluss bildet die mit Verfasser- und Sachregister versehene "Bibliographie zum Archivwesen für die Jahre 1988 und 1989" unter der Gesamtreaktion von Jochen Heber. Diese erschien bisher in der Zeitschrift "Der Archivar" (zuletzt für die Jahre 1985-1987 als Beilage zu Heft 2 des 43. Jahrganges von 1990); sie wird künftig in der "Archivalischen Zeitschrift" fortgeführt werden.

Helen Lüthy

Bezogen werden kann die "Archivalische Zeitschrift" über den Böhlau Verlag, BDK, Theodor-Heuss-Str. 76, 51149 Köln, zum Preis von 146.00 DM.